

Seminar „Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik“ (14987.0002)

Termin: WiSe 2015/16

Ort: Seminarraum 108 des Instituts für Wirtschaftspolitik, Pohligstraße 1, 50969 Köln

Voraussetzung: Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre werden vorausgesetzt!

Was?

In diesem Semester werden unter dem Thema **Klimaschutzpolitik** ausgewählte Fragen dahingehend analysiert und diskutiert, welcher Handlungsbedarf und welche Handlungsmöglichkeiten seitens der Politik besteht. Die UN-Klimakonferenz im Dezember 2015 in Paris wird eine besondere Rolle in dem Seminar einnehmen, indem aktuelle Ereignisse kritisch diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird aus acht Teilblöcken à 3 Stunden bestehen. Nach einer einführenden Veranstaltung zu Beginn des Semesters, widmen sich die übrigen Termine in der zweiten Hälfte des Semesters den auszuarbeitenden Fragestellungen. Zudem ist eine Veranstaltung geplant, in dem die aktuellen Ereignisse in Paris diskutiert werden. Der Zeitplan im Einzelnen:

Datum	Uhrzeit	Sitzungsart
23.10.2015	10.00 – 13.15 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause)	Doppelveranstaltung (2*1,5h) – Organisation und Inhalt. Eröffnung
27.11.2015	10.00 – 13.15 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause)	Doppelveranstaltung (2*1,5h) – 1. Themensitzung
04. oder 11.12.2015	10.00 – 13.15 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause)	Doppelveranstaltung (2*1,5h) – 2. Themensitzung
18.12.2015	10.00 – 13.15 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause)	Doppelveranstaltung (2*1,5h) – Diskussion Paris 2015
08.01.2016	10.00 – 13.15 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause)	Doppelveranstaltung (2*1,5h) – 3. Themensitzung
15.01.2016 (Achtung: Termin kann sich ändern)	10.00 – 11.30 Uhr	Einzelveranstaltung (1*1,5h) – Vortrag externer Referent
22.01.2016	10.00 – 13.15 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause)	Doppelveranstaltung (2*1,5h) – 4. Themensitzung
29.01.2016	10.00 – 13.15 Uhr (inkl. 15 Minuten Pause)	Doppelveranstaltung (2*1,5h) – 5. Themensitzung

In diesem Seminar setzen wir Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre voraus! In der ersten Veranstaltung wollen wir aber noch einmal mit Ihnen die relevanten wirtschaftspolitischen Grundlagen auffrischen bzw. ergänzen.

Eine aktive Teilnahme, sowie die **Kenntnis der Pflichtlektüre** (siehe unten) setzen wir dabei voraus.

In den folgenden Veranstaltungen werden Sie die Themen, die Sie in Ihrer Hausarbeit bearbeitet haben, vorstellen und diskutieren.

Für die Hausarbeiten stehen (vorbehaltlich) folgende Themen zur Auswahl:

Nr.	Thema
1	Klimaschutzpolitik als Gefangenendilemma: Wie kann das Trittbrettfahrerproblem überwunden werden? [1. Themensitzung]
2	Emissionshandel oder Treibhausgassteuer zur Internalisierung externer Effekte: Ein Vergleich der Instrumente [1. Themensitzung]
3	Wieso scheiterten die Klimaschutzverhandlungen bisher? Was sind die zentralen (ökonomischen) Probleme? [1. Themensitzung]
4	Was sind die Motive von Ländern unilaterale Klimaschutz-Maßnahmen durchzuführen? Worin bestehen die Probleme von unilateralen Maßnahmen? [2. Themensitzung]
5	Ist langfristige Kooperation in der internationalen Klimapolitik möglich? Ansätze und Strategien [2. Themensitzung]
6	Wie viel Klimaschutz steckt im EEG? Was bringt die Förderung Erneuerbarer Energien? [3. Themensitzung]
7	Das Design von Emissionshandelssystemen: Wie sollte der europäische Emissionshandel ausgestaltet sein? [3. Themensitzung]
8	Treibhausgas-Zölle: Ein Instrument gegen Trittbrettfahrer? [4. Themensitzung]
9	Technologieförderung – ein alternativer Ansatz für den Klimaschutz? [4. Themensitzung]
10	Die Homogenisierung der nationalen Klimaschutz-Maßnahmen: Linking von Emissionshandelssystemen [5. Themensitzung]

Sollten Sie einen besonderen Themenwunsch haben, der hier nicht aufgeführt ist, nehmen Sie rechtzeitig mit Adrian Amelung (amelung@wiso.uni-koeln.de) Kontakt auf, um Möglichkeiten der Bearbeitung zu besprechen!

Für wen?

Diese Veranstaltung ist **Teil der Profilgruppe "Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung" (PO 2007/2008) bzw. des gleichnamigen Schwerpunktmoduls (PO 2015)**. Sie wird vom Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln angeboten.

Bitte beachten Sie **wichtige Hinweise** zu der Profilgruppe bzw. dem Modul auf [unserer Internetseite](#).

Es richtet sich insbesondere auch an all diejenigen Studierenden, die in absehbarer Zeit ihre Abschlussarbeit am Institut für Wirtschaftspolitik schreiben möchten. Diesen legen wir dringend die Teilnahme am Seminar nahe!

Prüfungsleistungen

Prüfungsleistung ist erstens eine **Hausarbeit** zu einem der Seminarthemen und ein **Vortrag zu der Hausarbeit**. **Abgabetermin** der Hausarbeit ist Freitag, der **23. November 2015**. Die Hausarbeit und der Vortrag fließen zu 70% bzw. 30% in die Endnote ein. Nähere Informationen zu Hausarbeit und Vortrag finden Sie auf unserer Homepage, auf Ilias und auf dem Merkblatt „Prüfungsbestimmungen“, das Ihnen bei der Anmeldung ausgehändigt wird.

Zu Beginn jeder Stunde wird ein Studierender gelost, der im Anschluss an das Referat ein **fünfminütiges Koreferat** zum Thema und der Begleitliteratur halten wird. Dieses Koreferat soll in die anschließende Diskussion überleiten und dazu wichtige Aspekte des Vortrags oder der vorbereiteten Literatur aufgreifen.

Anmeldung

Die Studierenden können sich in der Zeit **bis zum 20. Oktober 2015 persönlich im Sekretariat (Raum 112) des Instituts für Wirtschaftspolitik** anmelden. **Abmeldungen sind ebenfalls bis zum 20. Oktober 2015 möglich**. Nach dieser Frist gilt die Anmeldung als verbindlich und die Prüfungsleistung wird als „nicht ausreichend“ bewertet, sollte der Seminarplatz nicht wahrgenommen werden. Bei der Anmeldung sollen drei Wunschthemen priorisiert angegeben werden. Die Themen werden Ihnen in der ersten Blockveranstaltung zugeteilt.

Weitere organisatorische Hinweise finden Sie auf dem bei der Anmeldung ausgehändigten Merkblatt und auf Ilias.

Ansprechpartner für Ihre Fragen: Herr Adrian Amelung (E-Mail: amelung@wiso.uni-koeln.de)

Vor der ersten Veranstaltung zu lesende Pflichtlektüre (bei der Anmeldung als Reader für 3 Euro im Sekretariat erhältlich!)

Weidner, Helmut (2013): *Internationale Klimaschutzpolitik: Beschreibung und Analyse eines Wegs in die Sackgasse*, in: Studienbuch Politikwissenschaft, S.521-535. Optional: 535-546.

Laurency, Patrick (2013): *Die Begründung für staatliches Handeln und zwischenstaatlicher Kooperation für den Klimaschutz*; Kapitel 2 in: Funktionen wirkungsschwacher Klimaschutzabkommen, S.35-44.

Fritsch, Michael (2011): *Marktversagen und Wirtschaftspolitik*, 8. Auflage, S.80-95.

Fritsch, Michael (2011): *Marktversagen und Wirtschaftspolitik*, 8. Auflage, S.108-126.

Watrin, Christian (1986): *Marktversagen versus Staatsversagen - Zur Rolle von Markt und Staat in einer freien Gesellschaft*, Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich, S.3-29.

Zusätzlicher Tipp

Wir empfehlen Ihnen dringend, einen Kurs für wissenschaftliches Arbeiten zu besuchen. Der Erfolg Ihrer Arbeit hängt sowohl von systematischer Literaturrecherche als auch von Ihrer Struktur im eigentlichen Denken und Schreiben selbst ab. An der Universitäts-Bibliothek werden viele Schulungen angeboten, darunter auch in jedem Semester: „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens für Bachelor-Arbeiten“.

Mehr unter:

https://www.ub.uni-koeln.de/infothek/schulungen/kurse/index_ger.html

Inhaltlicher Teaser zur Veranstaltung

Im Dezember 2015 soll bei der UN-Klimakonferenz (COP21) in Paris ein neues globales Klimaabkommen mit verbindlichen Zielen für alle 194 Mitgliedsstaaten der UN-Klimarahmenkonvention vereinbart werden. Um das anvisierte 2-Grad-Ziel zu erreichen müssen die Nationen ihren Treibhausgasausstoß schnell und umfangreich reduzieren.

Doch wie wahrscheinlich ist eine solch umfangreiche Einigung in Paris? Bereits seit über 20 Jahren versuchen die Mitgliedsstaaten vergeblich ein global umfassendes Klima-Abkommen zu erzielen. Nach den ersten „Erfolgen“ in Form des Kyoto-Protokolls stagnieren die Verhandlungsfortschritte in den letzten Jahren. Den Tiefpunkt stellte sicherlich die gescheiterte Kopenhagen-Konferenz (2009) dar. Nun soll in Paris ein neuer Anlauf genommen werden. Der Erfolgsdruck eine Einigung zu erzielen ist für die UN-Mitgliedsstaaten erheblich.

Parallel zu den Verhandlungen auf UN-Ebene sind weltweit politisch indizierte Klimaschutzmaßnahmen zu beobachten. Wenn der Klimawandel aber nur zusammen erfolgreich eingedämmt werden kann, stellt sich die Frage, wieso so viele Länder öffentliche Mittel in den nationalen Klimaschutz fließen lassen? Auch die Maßnahmen der Länder variieren erheblich. Wie sollten die politischen Instrumente aussehen, um den Treibhausgasausstoß erfolgreich und effizient zu vermeiden?

Das Seminar „Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik“ widmet sich in diesem Wintersemester ausgiebig dem Thema Klimaschutzpolitik:

Was sind die Ursachen für das bisherige Scheitern der Klimarahmenpolitik? Wie könnte der Treibhausgasausstoß aus ökonomischer Perspektive effektiv und effizient gemindert werden? Welche Motive haben Länder für ihre unilateralen Maßnahmen? Welche Probleme sind mit unilateralen Maßnahmen verbunden? Welche Strategien können die einzelnen Länder verfolgen um ein erfolgreiches Klimaabkommen zu erzielen? Und welche Instrumente sollten sie verwenden, um die Wahrscheinlichkeit eines erfolgreichen Klima-Abkommens zu erhöhen?

Aufgrund der Aktualität des Themas während des Semesters stellen sich auch die Fragen: Was ist in Paris 2015 zu erwarten? Und nach den Verhandlungen: Wie sind die Ergebnisse zu bewerten?